



Mitglieder des Waffensener Naturschutzbundes staunen, wie gut sich die Heidefläche nach der Abholzung erholt hat. Foto: Tietjen

Erika zeigt volle Blütenpracht

Heidefläche in Waffensen wird vom Naturschutzbund liebevoll gepflegt

Waffensen (tj). Zu einem Nachmittag in die Heide hatte Hermann Jürgens, Vorsitzender des Waffensener Naturschutzbundes (WANABU) eingeladen. Hans-Jürgen Blome hatte 1992 mit einigen Waffensenern ein Grundstück im Weißen Moor von Birken und

Fichten befreit, damit die darunter befindliche Heide sich entwickeln konnte. Das Brennholz wurde abgefahren und das Strauchwerk zu einer Hecke gestapelt. „Nach der damals mühevollen Arbeit zeigt die Erika heute ihre volle Blütenpracht“, betonte Jürgens. Doch

nun beginnt eine neue Aufgabe für den Naturschutzbund, denn die Heide muß „entkrusselt“ und an einigen Stellen gemäht werden. Damit die Waffensener weiterhin Freude an der einzigen größeren Heidefläche haben können, bedarf sie weiterer Aufmerksamkeit.